Ausnutzung einer Zero Day-Sicherheits-lücke bei einem Fahrrad-Hersteller

Das betroffene Unternehmen

Branche: Hersteller
Mitarbeiter: 80
Umsatz: 31.500.000 €

Infobox “Zero Day-Sicherheitslücke”

Durch Schwachstellen oder Fehlkonfigurationen in Software-Systemen können Hacker Zugriff auf Unternehmensdaten erhalten und diese stehlen.

Der Ablauf des Cyberangriffs

Cyberkriminelle haben eine Zero Day-Sicherheitslücke einer Software entdeckt, für die noch kein Update der Entwickler existiert.

Über mehrere Stunden werden Daten gestohlen sowie das System mit schädlicher Software infiziert. Die Produktion muss eingestellt werden.

Der Hersteller kann weder die Produktion fortführen, noch Kunden beliefern. Gestohlene Daten werden im Internet zum Verkauf angeboten.

Die Auswirkung auf den Betrieb

● Schaden: Insolvenz

Komplette Betriebsunterbrechung von 6 Wochen

Keine vollständige Regeneration möglich

Der Hersteller muss nach 11 Monaten Insolvenz melden

Abfindungskosten der Mitarbeiter von 1,6 Mio. €

Wie hätte der Cyberangriff durch Baobab...

...abgedeckt werden können?

- ✓ **24/7 erreichbare Notfall-Hotline** mit erfahrenen Ansprechpartnern sowie Kostenübernahme für die forensische Untersuchung, inkl. der IT-Spezialisten
- ✓ Übernahme der Kosten zur **Prüfung der Ansprüche** Dritter sowie Befriedigung berechtigter Ansprüche
- ✓ **Entschädigung für Einnahmeverluste** durch Betriebsunterbrechungen

...verhindert werden können?

- ✓ Regelmäßiger Angriffsoberflächen-Scan
- ✓ Umgehende Meldung bei Sicherheitslücken
- ✓ Cyber-IT-Krisenplan mit Handlungsschritten
- ✓ Automatische Erkennung und Abwehr über den Baobab MDR Service